

Ein Stück bedeutende Geschichte

Festveranstaltung zum Jubiläum der Königshütte und des Förderkreises

BAD LAUTERBERG (kw). Was wären die Rolling Stones ohne Mick Jagger? Diese Frage stellte Wilhelm Marbach von der AG Berg- und Hüttenmuseum am Freitagabend bei der Festveranstaltung der Königshütte und des Förderkreises (der „Harz Kurier“ berichtete). In seinem Grußwort verglich er Hans-Heinrich Hillegeist, den Vorsitzenden des Förderkreises, mit dem Sänger. Hans-Heinrich Hillegeist sei ebenso ein Motor für den Förderkreis Königshütte. Als Geschenk zum 25-jährigen Jubiläum des Förderkreises übergab er Hillegeist seine Beitrittserklärung. Auch andere gratulierten. So Frank Uhlenhaut für die Kulturoffensive Südharz. Zusammen wolle man die Kulturschätze im Südharz bekannt machen, so Uhlenhaut. Man habe schon eine gemeinsame Internetplattform (www.kulturinitiative-suedharz.de) und einen gemeinsamen Kulturflyer geschaffen. Bürgermeister Otto Matzenauer schloss sich den Glückwün-



Die anwesenden Gründungsmitglieder des Förderkreises nach ihrer Ehrung mit Bürgermeister Otto Matzenauer (Zweiter von links).

FOTO: KIRSTEN WIEDEMANN

schen an. Die Königshütte sei ein Stück bedeutender Geschichte für den niedersächsischen Raum, sagte er. Als kulturhistorisches Denkmal sei die Hütte unbedingt zu bewahren. Sein Wunsch sei, dass der Förderkreis in seinem Bemühen nicht nachlasse. Glückwünsche von der Kreis-

verwaltung brachte Klaus Liebing. Die Gründung des Förderkreises vor 25 Jahren sei Pionierarbeit gewesen, sagte er. Auch er wünschte sich, dass das Wissen um die Eisenindustrie in der Region erhalten bleibe.

Bürgermeister Otto Matzenauer übernahm die Ehrun-

gen für die Gründungsmitglieder des Förderkreises Königshütte. Geehrt wurden: Hans-Emil Kolb, Hans-Heinrich Hillegeist, Hermann Tallau, Eike Röger, Ernst Glazik, Barbara Puhrsch, Ekkehard Reiff, Liselotte Sichtung, Wolfgang Schütze und Hildegard Westerhausen.